

Haushaltsplanberatungen 2018

Arbeitsunterlage

Sortierung der Änderungsanträge nach angesprochenen Produktbereichen

neu hinzugekommen seit dem 28.11.2017:

PB 01 – Nr. 27 – Versorgungsaufwendungen

PB 02 – Nr. 29 – Zuschuss Tierheim Velbert

PB 04 – Nr. 25 – Reinigung VHS

PB 04 – Nr. 28 – Anmietung Räume Kulturveranstaltungen

PB 10 – Nr. 26 – Miete Nottreppe LFS

PB 12 – Nr. 24nö – Einzahlung Beiträge

PB 12 – Nr. P 30 – Berliner Kissen Kampheider Str.

Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
01 Innere Verwaltung	12a	Reinigung Rathaus, Mehraufwand für Externe	HFA 28.11. einstimmig
	12b	Reinigung Rathaus, Verringerung PK	HFA 28.11. einstimmig
	20	Versicherung Archiv	HFA 28.11. einstimmig
	22 nö	Ankauf Grundstücke	HFA 28.11. mehrheitlich
	23a nö	Verkauf Grundstücke	HFA 28.11. mehrheitlich
	23b nö	Verkauf Grundstücke	HFA 28.11. mehrheitlich
Neu:	27	Versorgungskasse Pensionäre	
	P 9a	WLH: Anschaffung Hardware Aufzeichnung	HFA 28.11. mehrheitlich mit Sperrvermerk Verweis an UA OPC
Als Zuschuss unter PB 05	P 12	Demenznetzwerk	HFA 28.11. einstimmig Zuschuss an AWO 10.000 €
	P 25	CDU: Workshop Politik – Verwaltung	HFA 28.11. einstimmig

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
02 Sicherheit und Ordnung	1	Reduzierung Aufwand Kreisleitstelle	HFA 28.11. einstimmig
	2	Abschreibung für Investition für Aufschaltung	HFA 28.11. einstimmig
	3	Investition für Aufschaltung auf Kreisleitstelle	HFA 28.11. einstimmig
	13	Kostenerstattung entfällt wg. Neuberechnung	HFA 28.11. einstimmig
	18	Verwaltungsgebühren Verkehrsangelegenheiten	HFA 28.11. einstimmig
Neu:	29	Baukostenzuschuss Tierheim Velbert	
	P 7	WLH: Außendienst Ordnungsamt	HFA 28.11. Einstimmig
	P 17	SPD: Ausrüstung Verkehrsüberwachung	
	P 8	WLH: Fahrkosten freiwillige FW	HFA 28.11. Einstimmig

Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
03 Schulträger aufgaben	P 10a P 10b P10c	Mensa Don Bosco SPD: Planungsmittel 2018 CDU: Planungsmittel 50.000 € in 2018	BKSA: Einstimmig Empfehlung HFA, Rat
	P 27	CDU: Planungsmittel Steinkulle 50.000 € in 2021	BKSA: Einstimmig Antrag SPD, GAL <u>Einplanung 2019</u>

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
04 Kultur Neu:	25	Reinigung VHS	
Neu:	28	Anmietung Räume Kulturveranstaltungen	
	P 11	Zuschuss Musikschule	BKSA: Empfehlung: Einplanung im HH 2019

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
05 Soziale Leistungen	10	Betreuungsmanagement Flüchtlinge Caritas	HFA 28.11. Einstimmig
	P 12	Demenznetzwerk	HFA 28.11. einstimmig Zuschuss an AWO 10.000 €
	P 18	SPD: Integration Flüchtlinge	SIA: einstimmig

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
06 Kinder-, Jugend-, Fam.-hilfe	6	Unterhaltsvorschuss, Erhöhung Erst.-betrag	SIA: einstimmig
	7	Unterhaltsvorschuss, Erhöhung Transferaufwand	SIA: einstimmig
	19	Hauswirtschafterin KiTa Bollenberg	HFA 28.11. einstimmig
	P 15	Zuschuss Großtagespflegestellen	JHA: einstimmig

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
07 Gesundheit sdienste	14	Krankenhausumlage	

Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
08 Sportförderung	P 16a	Übernahme Schuldendienst TSV Gruitzen	HFA 28.11. Einstimmig: Baubudget 1,5 Mio. €, Schuldendienst über 30 Jahre gesichert, ohne Sportpauschale
	P16b	TSV Gruitzen	Übernahme Betriebskosten

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
10 Bauen und Wohnen	15	Sicherheitsdienst	BVFOA und SIA: 90/80 Stunden einstimmige Empfehlung HFA, Rat
Neu	26	Miete Nottreppe LFS	
	P 20a P 20b P 20c	SPD: Abriss Dellerstr. SPD: Kampheider Str. CDU: Abriss Dellerstr, Neubau Heidfeld	SIA: Verweis an HFA
	P 22	SPD: Mietvertrag LFS	SIA: einstimmig
	P 23	CDU: Umsetzen Container Neandertal Weg	SIA: Verweis an HFA

Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
12 Verkehrsflächen / ÖPNV	8	Weiterentwicklung Barrierefreiheit	SIA: Einstimmig
Neu	24nö	Einzahlung Beiträge	
	P 2	WLH: Grünabfälle und Dreckwegwoche 10.000 €	Verw.: letzte Grünabfallsammlung kostete 20.000 €, Dreck-weg-Tag 3.200 Mehraufwand: 23.200 €
	P 3	WLH: Schillerstraße vorziehen	Verw.: keine weiteren Kapazitäten
	P 4	WLH: Radverkehrskonzept	
	P 5	CDU: Querungshilfe Elberfelder Straße	SUVA: Empfehlung HFA Rat <i>Kostenzusage Kreis 70%, noch nicht bekannt</i>
	P 6	JuPa: Radwege / - schutzstreifen	
	P 26	CDU: ÖPNV Anbindung Gruiten	
Neu	P 30	WLH Berliner Kissen Kampheider Str.	

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
15 Wirtschaft und Tourismus	21	Stadtentwicklungsgesellschaft	HFA 28.11. mehrheitlich
	P 29	SPD: schnelles Internet	

Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
16 Allg. Finanzwirtschaft	4a	KU: Senkung wg. Reduzierung LVR-Hebesatz	
	4b	KU: Neuberechnung wg. Kreisleitstelle	
	5	Erhöhung Investitionspauschale	
	17	Gewerbesteuerumlage	
	P 13	Keine HS Anhebung Gewerbesteuer	
	P 14	Keine HS Anhebung Grundsteuer	



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr.

Antragsteller: Heinen, Simone	Datum: 29.11.2017
--------------------------------------	--------------------------

Produkt:010810 - Allgemeines Personalwesen

Sachkonto Nr:512100 Bezeichnung:Versorgungskasse Pensionäre

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:

Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018	1.120.000	1.220.000	100.000
2019	1.140.000	1.240.000	100.000
2020	1.160.000	1.260.000	100.000
2021	1.200.000	1.280.000	80.000

Begründung (unbedingt erforderlich):

Aufgrund der Nachzahlung für 2016 und der Neuberechnung der monatlichen Abschlagszahlungen für 2017

gesehen

Dezernent/in

Wanke

Amtsleitung

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr.

Antragsteller: Amt 32	Datum: 30.11.2017
------------------------------	--------------------------

Produkt:020110 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Sachkonto Nr:531890 Bezeichnung:Zuweisung, Zuschuss

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:

Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018	731	15.731	15.000
2019			
2020			
2021			

Begründung (unbedingt erforderlich):

siehe Schreiben Tierheim Velbert

Die Stadt Haan hat mit dem Tierheim eine vertragliche Vereinbarung zur Unterbringung der Fundtiere abgeschlossen. Soweit das Tierheim Velbert nicht weiter betrieben werden könnte, müsste eine neue Vereinbarung mit einem anderen Tierheim abgeschlossen werden. Wegen der guten vertraglichen Konditionen wird ein Baukostenzuschuss in Höhe von bis zu 15.000 € mit Sperrvermerk empfohlen.

gesehen

Dezernent/in

Amtsleitung

Tierschutzverein Velbert-Heiligenhaus e.V.



Stadt Haan
Bürgermeisterbüro
Kaiserstr. 85

42781 Haan



*Frau Abel,
Herr Reinert
und B um
Abstimmung
des weiteren
Vorgehens*

Velbert, den 23.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir Sie, die beigefügten Unterlagen an die
Bürgermeisterin Frau Dr. Bettina Warnecke weiterzuleiten.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Uebel

Vorstand
TSV Velbert-Heiligenhaus e.V.
Langenbergerstr. 92-94
42551 Velbert

Tierheim Velbert
Langenberger Straße 92-94
42551 Velbert
Tel. 02051/23328
Fax: 02051/9486703
Email: info@tierheimvelbert.de

Öffnungszeiten:
Die., Do., Fr. 15:00-17:00 h
Sa. 14:00-16:00 h
Montags, Mittwochs, Sonntags,
an Feiertagen geschlossen

Tierschutzverein
Velbert-Heiligenhaus e.V.
Vorstand:
C. Michel, S. Timmermann,
N. Endemann, J. Timmermann,
P. Mittelstenscheidt

Bankverbindung
Sparkasse HRV
IBAN: DE 12 3345 0000 0026221309
BIC: WELADED1VEL

Spenden sind steuerlich absetzbar –
Gemeinnützigkeit gemäß
Freistellungsbescheid
FA Velbert vom 05.08.2017
St.Nr. 139/5887/0263





Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke ,

Velbert im November 2017

das Tierheim Velbert entwickelt sich seit Schließung im Jahr 2011 stetig weiter und ist mittlerweile eine feste Einrichtung im Raum Velbert, Heiligenhaus, Wülfrath und neuerdings Haan.

Die Tiergehege wurden nach und nach saniert und erweitert, die Sanierung am alten, maroden Haupthaus wurde ebenfalls durchgeführt. Die notwendigen Reparaturen am Gebäude sind aber noch lange nicht abgeschlossen und werden noch Spenden in ungeahnter Höhe verschlingen. Hier müssen wir schon jetzt auf unsere Rücklagen zugreifen.

Der Tierschutzverein muss zudem jährlich eine hohe 5-stellige Summe aus Spenden erwirtschaften um das Tierheim betreiben zu können. Die Investitionen um das Gebäude zu erhalten sind hier nicht berücksichtigt.

Wir haben immer versucht, je nach Kassenlage, alles aus Eigenmitteln zu stemmen, was nicht immer einfach war und ist.

Nun aber sind wir an einen Punkt gekommen, wo nicht nur dringender Handlungsbedarf besteht, sondern wir auch mit unseren Mitteln vor einer Überforderung stehen.

Unser Eingangsbereich, sozusagen das Aushängeschild und der erste Eindruck vom Tierheim, gleicht seit 2 Jahren einer Kraterlandschaft. Grund war der Abriss der alten Beton-Hundeisolerstation, die das Veterinäramt still legte. Seitdem sammelte sich dort Wasser, welches bei Starkregen auch das Hauptgebäude unter Wasser setzte. Ein Abriss war unvermeidlich, der allein mit 10.000 Euro zu Buche schlug.

Das Gelände liegt jetzt brach und wir müssen dieses dringend sanieren, da sich Löcher in der Hauswand befinden.

Nach Erteilung der Baugenehmigung, die unmittelbar bevorsteht, planen wir den Anbau eines Büros mit Aufenthalts- und kleinen Seminarraum. Grund der Baumaßnahme ist nicht in erster Linie die Veränderung des optischen Erscheinungsbildes des Tierheimes, sondern die Notwendigkeit, dass wir für unser Personal Räume vorhalten müssen und für unsere Besucher getrennte Toiletten.

Im Moment arbeiten unsere Mitarbeiter in einem mit Schimmel behafteten provisorisch eingerichteten Büroraum. Die Luftqualität ist dementsprechend sehr schlecht und wir haben keinen Personalaufenthaltsraum. Kommt eine Überprüfung durch die BG steht das Weiterbetreiben unserer Einrichtung auf der Kippe.

Auch unsere Besucher stehen nach dem Rundgang im Tierheim bei Wind und Wetter im Garten. Eine Möglichkeit zum Sitzen und zur Vermittlung unserer Arbeit besteht nicht. Gerade die vermehrten Anfragen von Schulen oder sozialen Einrichtungen aus der Umgebung lassen einen solchen Raum vermissen. So können derartige Aktivitäten leider nicht in dem Umfang stattfinden, wie es wünschenswert ist.

Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich im Höchstfall auf ca. 150.000 Euro. Der Verein kann nach jetziger Kassenlage höchstens 70.000 Euro aus Eigenmitteln beisteuern, der Rest muss mit Fremdmitteln erwirtschaftet werden, ehrenamtliche Hilfe eingeschlossen.

Auch andere Tierheime kommen nicht umhin, die Städte um Hilfe zu bitten. So konnte das Tierheim Hilden ein neues, modernes Katzenhaus bauen. Die Stadt Dorsten hat ein eigenes Tierheim für über 1 Mio. Euro für den Verein errichtet. Die Stadt Mülheim/Ruhr nimmt aktuell auch viel Geld in die Hand um das Tierheim auf den neuesten Stand zu bringen.

Viele Städte erkennen zwischenzeitlich, dass Tierheime eine gesellschaftliche Aufgabe haben und wertvolle Dienstleister in Sachen der Fundtieraufnahme sind. Betreiben die Städte Tierheime in Eigenregie kommt das ungeahnt teurer.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie zu prüfen, ob ein einmaliger Baukostenzuschuss zu unserem Projekt, das kein Luxus, sondern zwingend notwendig ist, seitens der Stadt Haan gewährt werden kann.

Sollten Sie zu einem positiven Bescheid gelangen, würde ev. der Deutsche Tierschutzbund das Geld verdoppeln.

Wir würden uns über einen Besichtigungstermin vor Ort und einen positiven Bescheid sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Michel
Vorsitzende
Tierschutzverein Velbert-Heiligenhaus e.V.

Anlagen
Aktuelle Situation Eingangsbereich
Bauplan vom Architekten

Aktuelle Situation im Tierheim Velbert

Eingangsbereich



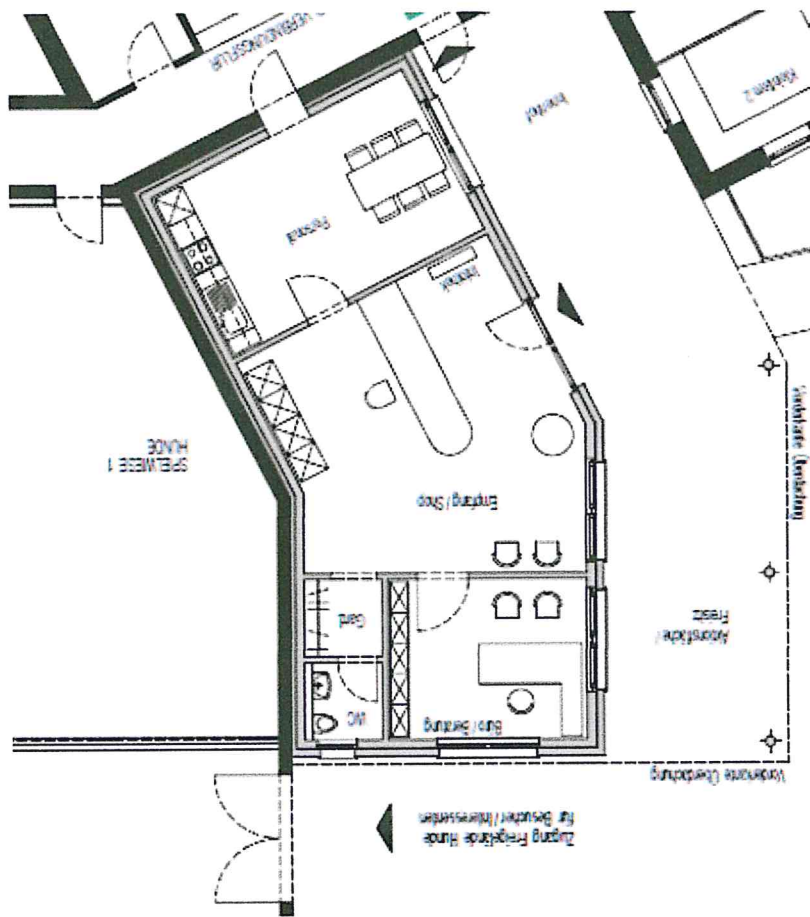
Zustand Eingangsbereich Tierheim Velbert



Die Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasium Mettmann zu Gast im Tierheim unter dem Motto „Total sozial-Engagier Dich“ hatten Glück mit dem Wetter und konnten im Garten informiert werden.



Besucher des ALLO Seniorenheimes Velbert standen dagegen leider im Regen.





Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr.

Antragsteller: Thomas, Sascha-Oliver	Datum: 15.11.2017
---	--------------------------

Produkt:040100 - VHS

Sachkonto Nr:040100 Bezeichnung:524130

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:

Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018	5.410 6.250	15.400 16.240	9.990
2019	5.570 6.440	16.170 17.040	10.600
2020	5.740 6.630	16.980 17.870	11.240
2021	5.920 6.720	17.830 18.630	11.910

Begründung (unbedingt erforderlich):

regulär Rentk ab 2020

Frau Iacovino, die als Eigenreinigungskraft die VHS Diekerstraße reinigt, geht Ende Januar 2018 in den Ruhestand. Hierfür ist keine Einstellung einer Reinigungskraft durch die Stadt Haan als Ersatz für Frau Iacovino vorgesehen.

Die Reinigung wird unbefristet an einen Dienstleister vergeben.

Durch Einsparung der Personalkosten dürften die Mehrkosten gedeckt sein.

gesehen

Dezernent/in

Amtsleitung

M. H. i.



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr.

Antragsteller: Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur	Datum: 28.11.2017
--	--------------------------

Produkt:040400 - Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Sachkonto Nr:529190 Bezeichnung:Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:

Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018	32.675	44.000	11.325
2019			
2020			
2021			

Begründung (unbedingt erforderlich):

In den vergangenen Jahren wurden weder Preissteigerungen noch tatsächlicher Mehraufwand in der Ansatzberechnung einbezogen, sodass sich enorme Mehraufwendungen ergeben haben (insbesondere s. Jahre 2014, 2015, 2017). Durch Wegfall der Aula des Gymnasiums müssen zukünftig entsprechende Räume und auch Technik für Veranstaltungen angemietet werden, was einen erheblichen Mehraufwand darstellt.

In 2018 soll ein Kellerraum mit Gegenständen der Kultur in der ehem. GS Bachstraße entrümpelt werden. Diese Kosten sind bisher nicht im Ansatz berücksichtigt worden.

gesehen

Dezernent/in

Amtsleitung



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr.

Antragsteller: III/ 65/ko	Datum: 27.11.2017
---------------------------	-------------------

Produkt:100400 - Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Sachkonto Nr:524120 Bezeichnung:Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Hausgebühren

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:


Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018	208.860	238.860	30.000
2019	215.130	246.030	30.900
2020	221.580	253.410	31.830
2021	226.270	258.730	32.460

Begründung (unbedingt erforderlich):

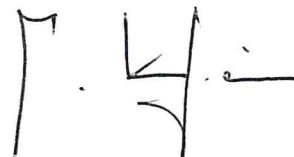
Die Kosten für die Nottreppen der städtischen Unterkunft ehemalige Landesfinanzschule sind künftig Bestandteil der Nebenkostenabrechnung durch den BLB, da die bisher zugesagte Abrechnung der Kosten über das Land abgelehnt wurde. Die Stadt Haan ist als Mieter zur Übernahme der Kosten vertraglich verpflichtet.

gesehen

Dezernent/in


28.11.17

Amtsleitung





Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr.

Antragsteller: WLH-Fraktion	Datum: 28.11.2017
------------------------------------	--------------------------

Produkt:120110 - Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Sachkonto Nr:785200 Bezeichnung:Tiefbauarbeiten

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:

Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018	3.170.431	10.000	3.180.431
2019			
2020			
2021			

Begründung (unbedingt erforderlich):

siehe Antrag

gesehen

Dezernent/in

Amtsleitung

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin
Dr. Bettina Warnecke

Kaiserstr.85
42781 Haan



28. November 2017

HFA, Rat Haushaltsplan 2018
WLH-Antrag zur Kampheider Straße – Bremsschwellen

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im Namen der WLH Fraktion beantragen wir für den HFA und Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatung die

Einstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 10.000,-€ für Bremsschwellen auf der Kampheider Straße vor dem Einmündungsbereich zur Kampstraße.

Begründung:

Von Anwohnern der Kampstraße wurde uns berichtet, dass es immer wieder an der Einmündung Kampstraße / Kampheider Straße zu Verkehrsgefährdungen kommt, durch Verkehrsteilnehmer, welche mit überhöhter Geschwindigkeit von Solingen kommend in Fahrtrichtung Landstraße unterwegs sind.

Im Rahmen eines Ortstermins konnte dies durch Fraktionsmitglieder der WLH ebenfalls beobachtet werden. Nach Rücksprache mit dem Leiter Tiefbauamt der Stadt Haan wäre die Aufbringung von Bremsschwellen, z.B. sogenannten „Berliner Kissen“ auf der Kampheider Straße ein sinnvolles Mittel zur Geschwindigkeitsdämpfung und somit zur Verkehrsberuhigung.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

gez.

Peter Schniewind
- Stv. , Sprecher WLH im SUVA -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de